



Spiel- und Werkanregung

Blumenzauber aus Eierkarton

Fast so schön wie die echten Blumen im Garten, doch länger haltbar: Unsere Tulpen aus Eierkarton.

Material

Eierkarton

Wasserfarbe mit Pinsel und Wasserglas/Filzstifte

Trinkhalme aus Karton

Farbiges Seidenpapier

Schere und Klebband

Und so geht's:

Aus dem unteren Teil des Eierkartons die hohen Trennwände der Eier, die «Zapfen», ausschneiden. Den unteren Kantenrand des Zapfens 4x mit gleichem Abstand leicht einschneiden und die Ecken zu Blütenblättern abrunden (siehe Bilder). Die Blüten leicht in Form biegen, bemalen und trocknen lassen. Das Seidenpapier um den oberen Teil des Trinkhalms wickeln, festkleben und am Trinkhalmende leicht zerknüllen. In den Spitz des Blütenblatts einen kleinen Schnitt machen und das Röhrchen von oben her durch die Blüte durchziehen: Fertig ist der Tulpenzauber!

Oh, i wett e Blueme sy

Mängisch ligen i im Gras
Dänke dises, dänke das:
Oh, i wett e Blueme sy,
schwanke fyn und wär ganz chly.
Dür di sunnewarmi Luft
Schmöckt me de my Blüeteduft.
Bieni summe um my Chopf,
so als wär's e Honigtopf.

U was no fasch schöner wär:
'S chäm e Schmäterling derhär,
macht e Pouse, sitzt echly,
wüu i ds schönschte Blüemli bi.
Aber chuum dass är isch cho,
flüet er uuf u flüet dervo.

Wunderchrut

I ha nes Pflänzli gsetzt
Und i ha d' Ärde gnetzt.
I ha'sa d' Sunne gstellt,
u han ihm Züüg verzellt.
Und itze chrooset's lut,
und itz wachst das Chrut.
Gly isch mys Zimmer voll,
u gly mal d Stadt, jawoll!
Es wachst i alli Spält
Über die ganzi Wält.